

Volkswacht

für Schlesien und Posen.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Die „Volkswacht“... Abonnement... 1.18 Mk.

Vergeltung... eine Antwort zu übergeben...

Fernsprecher... Redaktion Nr. 5111.

Fernsprecher... Geschäftsstelle Nr. 1204.

Nr. 200. Breslau, Freitag, den 5. September 1919. 30. Jahrgang.

Herunter mit den Obstpreisen!

Heimkehr aus Sibirien? — Eine deutliche Antwort.

Herunter mit den Obstpreisen.

Der Bucher mit dem Obst fängt an, seine gefährlichen Wirkungen zu äußern. Das Publikum will sich nicht länger das Fell über die Ohren ziehen lassen...

Alle Warnungen und Mahnungen hatten bisher keinen Erfolg, die Obsthandwerker wollen anscheinend nach dem Grundjahr behandelt sein: Wer nicht hören will, muß fühlen.

Nieder mit der Zwangswirtschaft! Ichrie der ganze Chor der Interessenten, und viele Freigeleitete schrien mit. Gut, dachte der Ernährungsminister: Des Menschen Wille ist kein Himmelreich, probieren wir es einmal.

Nieder mit der Zwangswirtschaft! Ichrie der ganze Chor der Leder-Interessenten, und viele Freigeleitete schrien es nach. Dem Ansturm aller „Sachverständigen“ war nicht mehr zu widerstehen.

Nieder mit der Zwangswirtschaft! Ichrien schließlich auch die Groß- und Kleinhändler mit Obst. Die Kriegsgesellschaften verteuern das Obst, hieß es, sie lassen es verfaulen!

Wahrlich, man wunderte sich manchmal über die Geduld des Volkes! Wir wissen nicht, ob es richtig ist, was man uns schreibt, daß unter den Straßenhändlern, die dem Volke die unersättlichen Griechische anheimern...

dieser Tage den Anfang gemacht und den Händlern ihre Waren gegen ihren Willen, aber zu vernünftigen Preisen verkauft, und heute auf dem Frühmarkt haben beherzte Leute damit fortgefahren, wie man an anderer Stelle nachlesen kann.

Herunter mit den Obstpreisen!

Es könnte dann hier und da etwas stürmischer zugehen. Also: Ihr seid gewarnt!

Heimkehr aus Sibirien?

Berlin, 4. September. Der Berliner Berichterstatter des „Neuen Völkischen Courant“, der im vorigen Monat mit Zustimmung der Sowjetregierung über Smolensk nach Moskau gereist war, dort eine Unterredung mit dem Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten Tschischerin hatte, und über Wladi zurückgekehrt ist, berichtet, er habe unterwegs von Kriegsgefangenen erfahren, die Bolschewiken hätten 15.000 deutsche und österreichische Kriegsgefangene in Sibirien befreit, die nun auf eigene Faust durch Anhalten der Heimat zu streben. Da die russische Regierung nicht Eisenbahnwagen genug habe, um sie nach der umgehenden Weg bis zur Grenze zu Fuß zu rückzulegen. Uebersalle sie der Winter, so gingen sie einem sicheren Tode entgegen.

Wie dazu von zuständiger Seite mitgeteilt wird, scheint sich diese Nachricht im allgemeinen zu bewahrheiten, wenn auch die genannte Zahl reichlich hoch gegriffen sein dürfte. Die deutsche Regierung hat ihrerseits einen Vertreter in Kowno, der mit hinreichenden Mitteln ausgestattet ist, um für die Rückbeförderung der Kriegsgefangenen zu tun, was nur irgendwie getan werden kann. Sie hat weiter Anstalten getroffen, um mit der Sowjet-Regierung selbst in Verhandlungen über die Rückführung der Gefangenen durch ihr Gebiet zu treten und den armen Flüchtlingen, soweit das möglich ist, Hilfe entgegenzusenden.

Amerika schickt heim!

Kassel, 4. September. Auf dem Kasseler Hauptbahnhof traf heute früh der erste Transport deutscher Kriegsgefangener aus amerikanischer Gefangenschaft ein. Die Amerikaner sind gegenwärtig damit beschäftigt, die in ihrer Hand befindlichen Gefangenen auf drei großen Sammelplätzen in Frankreich zu sammeln. Sobald das erforderliche Transportmaterial vorhanden ist, sollen alle Kriegsgefangenen sofort nach Deutschland übergeführt werden. Nach reichlicher Bewirtung wurden die Heimkehrenden nach Hannover und Schiedweg-Hoflein weiterbefördert.

Die Heimkehr aus England.

Berlin, 5. September. Die englische Regierung wird sofort Vertreter nach Köln entsenden, die den Auftrag haben, mit den deutschen Vertretern unverzüglich alle zweckdienlichen Verhandlungen zu führen. Insbesondere wird Wert auf die Frage gelegt, wieviel Kriegsgefangene täglich nach Deutschland befordert werden können. Die Engländer wollen vor allem Klarheit darüber haben, auf welche Weise täglich 10.000 Kriegsgefangene befordert werden können. Die deutsche Regierung hat umfassende Vorkehrungen getroffen, daß jede Zahl von Kriegsgefangenen unverzüglich heimbefördert werden kann und sie sich bei den nötigen Verhandlungen möglichst durchzusetzen versuchen.

handlungen möglichst durchzusetzen versuchen, daß noch mehr als 10.000 Kriegsgefangene täglich zurückgeleitet werden. Die erste Sitzung der englischen Vertreter mit den Deutschen findet heute in Köln statt.

Berlin, 4. September. Die Reichs-Zentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit: Heute ist der vierte Transport mit Gefangenen aus englischer Hand in Frankreich in Köln eingetroffen und durch das Durchgangslager Wehrlar weitergeführt worden.

Vier Lazarettzüge mit Schwerverkranken und Verwundeten aus Frankreich werden am 4. und 5. September über Köln-Offenburg abgefrachtet werden.

Im allgemeinen wird man damit rechnen müssen, daß die in englischer und amerikanischer Hand befindlichen Gefangenen vor denen aus Frankreich wiederkehren, zuletzt freilich die aus Rußland und Sibirien.

Aus den Geheimnissen.

Berlin, 4. September. Die Bearbeitung der Geheimnisse des auswärtigen Amtes, mit deren Sichtung schon in den ersten Revolutionswochen Karl Rautsch und andere betraut waren, ist nunmehr soweit gediehen, daß Veröffentlichungen darauf, besonders aus der Vorgeschichte und der diplomatischen Geheimgeschichte des Krieges, in näherer Frist bevorstehen dürften.

Die Veröffentlichungen werden dem Bunde von Getreuen des ehemaligen Kaisers gerade keine besondere Freude bereiten, denn sie werden der Welt erst zeigen, in wie verhängnisvoller Weise der „temperamentvolle“ Herr in die Händel der Welt eingegriffen hat. Die Veröffentlichung der Einzelheiten hätte schon viel früher erfolgen sollen, eine kassche Maßnahme auf die Stellung gewisser Leute des alten Regimes vor dem Auslande, war ganz unangebracht.

Abfindung des Preußenkönigs.

Berlin, 5. September. Der preussische Finanzminister Südekum erklärte über die Frage der Abfindung des früheren Königs von Preußen folgendes: § 3 der Verordnung vom 30. November 1918 weist den Finanzminister an, dem früheren König und den Mitgliedern seiner Familie angemessene Beiträge zu ihrem Lebensunterhalt aus den Erträgen des beschlagnahmten Vermögens zur Verfügung zu stellen. Die Höhe dieser Beiträge wurde seinerzeit von Finanzminister Simon in Uebereinstimmung mit mir im Anschluß an den bisherigen Etat der Kronenkasse festgesetzt. Irgeend eine Erhöhung der Beiträge, abgesehen von Lohnaufbesserungen für Angestellte, hat bei dem Ausscheiden der Unabhängigen aus der Regierung nicht stattgefunden.

Auf eine weitere Frage erklärte der Finanzminister, daß nach den bisherigen Feststellungen die frühere königliche Familie keine Kapitalanlage im Auslande hatte. Bei seiner Flucht ins Ausland habe der frühere König insgesamt 650.000 Mark bei sich gehabt.

Dazu wird gehören, daß man dem früheren Könige keinen Pfennig mehr gibt, als woju man verpflichtet ist. So groß sind seine „Verdienste“ um das Geschick des preussischen Volkes wahrhaftig nicht, daß er dafür prämiert werden müßte. Sollten ihm und besonders seine „Familie“ — vielleicht dem gekrönten Herrn Kronprinzen — darüber hinaus irgend welche Zuwendungen gemacht worden sein, dann sind sie den Herrschaften aus ihrem Besitz rückstandslos abzugiehen, wobei wir eine recht genaue Prüfung für erforderlich halten, was überhaupt als rechtmäßig erworbenes Privatvermögen und was als Staatseigentum zu behandeln ist. Die Herren besitzen so manchen Titel, was gerade nicht durch Arbeit, wenigstens durch eigene Arbeit, erworben wurde, sondern auf andere Weise.

Antwort an die Feinde.

Die deutsche Regierung hat ihren Vertreter in Versailles beauftragt, dem Ministerpräsidenten Clemenceau auf die Note über die Verfassungsbestimmungen hinsichtlich Deutsch-Oesterreich eine Antwort zu übergeben, deren hauptsächlichste Sätze lauten:

Die deutsche Friedensdelegation in Versailles hat in ihren am 29. Mai d. J. überreichten Bemerkungen zu den Friedensbedingungen darauf hingewiesen, daß Deutschland nie die Absicht gehabt habe noch haben werde, die deutsch-österreichische Grenze gewaltsam zu verschieben, daß es aber nicht die Verpflichtung übernehmen könne, sich einem etwaigen Wunsche der Bevölkerung Oesterreichs nach Welterhaltung des staatlichen Zusammenhanges mit dem deutschen Stammlande zu widersetzen. Die alliierten und assoziierten Regierungen haben in ihrer Antwort vom 16. Juni d. J. hierauf erklärt, daß sie von dem deutschen Verzicht auf eine gewaltsame Verschiebung der deutsch-österreichischen Grenze Kenntnis nehmen. Deutscherseits ist hiernach angenommen worden, daß die Bestimmungen des Artikels 80 des Friedensabkommens, der in seinem Schlußsatz ausdrücklich auf die etwaige Möglichkeit einer mit Zustimmung des Bölkerbundes erfolgender Veränderung der staatlichen Selbständigkeit Oesterreichs hinweist, nicht widersprechen, wenn diese Möglichkeit durch eine friedliche, dem Grundsatz des Selbstbestimmungsrechtes der Völker entsprechende Annäherung zwischen den beiden Ländern vorbereitet würde.

Die deutsche Regierung erklärt demnach, daß die Vorschrift des Artikels 61 Abs. 2 der Verfassung solange kraftlos bleibt, bis insbesondere eine Zulassung von Vertretern Deutsch-Oesterreichs zum Reichsrat solange nicht erfolgen kann, als nicht der Rat des Bölkerbundes gemäß Artikel 80 des Friedensvertrages eine Abänderung der staatsrechtlichen Verhältnisse Deutsch-Oesterreichs zustimmt.

Obwohl die Angelegenheit mit der vorliegenden Erklärung dem Wunsche der alliierten und assoziierten Regierungen entsprechend erledigt wird, sieht sich die deutsche Regierung noch zu folgenden grundsätzlichen Erklärungen veranlaßt:

Die deutsche Regierung hat nach ihrer Ansicht keinen Anlaß dazu gegeben, die Beschlüsse nach Aufklärung vermeintlicher Mißverständnisse der deutschen Verfassung mit dem Friedensvertrag in einer derartig sich offen Form zu stellen, wie dies in der Note der alliierten und assoziierten Regierungen geschehen ist. Wenn diese Regierungen für den Fall einer Ablehnung ihrer Forderung mit einer Ausdehnung der Besetzung drohen und sich hierfür auf den Artikel 429 des Friedensvertrages berufen, so muß darauf hingewiesen werden, daß der Friedensvertrag (ganz abgesehen davon, daß die alliierten und assoziierten Regierungen ihn bisher nicht ratifiziert haben und daher ihre Ansprüche vom Rechtsstandpunkt aus überhaupt nicht darauf gründen können) für eine solche Maßnahme keine Stütze bietet. Der Artikel 429 sieht zwar unter gewissen Umständen eine längere Dauer, aber keine örtliche Ausdehnung der Besetzung vor.

Die deutsche Regierung kann daher in der Androhung einer derartigen Maßnahme nur einen tief bedauerlichen Gewaltakt sehen.

Diese Abfuhr des Herrn Clemenceau durch Genossen Hermann Müller wird man überall in Deutschland begrüßen.

Großes Aufräumen in Pommern.

Berlin, 5. September. Der Stettiner Arbeitsekretär Bälow wurde zum kommissarischen Landrat des Kreises Franzburg in Pommern ernannt.

Der Arbeitsekretär Sumger, Vorsitzender des Stettiner Gewerkschaftsrates, wurde zum kommissarischen Landrat des Kreises Ueckermünde ernannt.

Die alten Herren konservativer Schule, die Pommern zum rücksichtslossten Verwaltungsgebiet Preußens machten, sind ganz aus dem Saaßen und Schreien über die sozialdemokratische „Hutter-Krippe“. Ihnen hatte das Vaterland schon vor langer Zeit gesagt, daß sie die Sägen nach sich ziehen werden.

Der Münchener Hesselembod.

Fortsetzung.

München, 8. September. Von besonderem Interesse war heute die Verhandlung des 24-jährigen...

leiten selbst über das mutige Verhalten des Prinzen...

Die Rohelken, die von der sogenannten 'Kühnheit'...

Ein tapferer Kommunist. Unter den kommunistischen Rednern der Berliner...

Die unabhängige Hochzeit.

Ein sonderbares Gegenstück zu der Notiz der 'Freiheit'...

Die unabhängige Hochzeit.

Im Festungsgefängnis Erbach in Franken hat der unabhängige Sozialdemokrat...

Regierung (Fort-Noste) merkt sich die Art, wie die armen...

Die Entente-Kommission.

Berlin, 4. September. Aus den verschiedenen Pressen...

Die angekündigte Entente-Kommission ist auf 1. Oktober...

Bei den Polen gefangen.

Breslau, 4. September. Das Generalkommando des VI. Armeekorps...

Streitfall Holland-Belgien.

Brüssel, 4. September. (Reuter.) Die Rettung 'Le Sol'...

Die Volksabstimmung.

Basel, 4. September. Der Rat der Alliierten hat beschlossen...

Notiz über Lettland.

Berlin, 4. September. Reichswehrminister Hoffmann...

So erstreckt denn immer wieder neuerdings die Gefahr...

Witau, 4. September.

Die Ministerreise in Lettland ist beendet. Der Minister des Innern...

Witau, 4. September.

Die Sowjetregierung hat sich an die estnische Regierung...

Witau, 4. September.

Nach Meldungen der lettischen Presse, wird die lettische Armee...

Witau, 4. September.

So sollte Rumänien sich weigern, die Bedingungen des Ultimatum...

Witau, 4. September.

Nach einer anderen Neuter-Meldung aus Paris erfährt man...

Ich bin das Schwert!

Roman von Annemarie v. Katjusius. Nachdruck verboten. Heierlich und mysteriös hangen die alten...

Geimastliebe, unfers Familienfolges. Alle Mädchen...

den begüterten Reichsgrafen Denhoff gehört, und war nach dem Aussterben...

Masser des großen Doffins liegen, wenn wir uns wie Kinder...

Mad.-Theater.
Sonn- u. Sonntag 7 Uhr
Die Gläubigen.
Sonn- u. Sonntag 8 Uhr
Der Freischütz.
Sonn- u. Sonntag 9 Uhr
Die Meistersinger von Nürnberg.

Lebe-Theater.
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Der schematische
Kontant.

Thalia-Theater.
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Der Stab.

Schauspielhaus.
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Gannari.
Sonn- u. Sonntag 8½ Uhr
Der Schematische Kontant.
Sonn- u. Sonntag 9½ Uhr
Die Gläubigen.
Sonn- u. Sonntag 10½ Uhr
Die Schematische Kontant.

Jugend-Theater
Sonn- u. Sonntag 2½ Uhr
Stabisen Grafen.

Dominkaner
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Der schematische Kontant.
Sonn- u. Sonntag 8½ Uhr
Die Gläubigen.
Sonn- u. Sonntag 9½ Uhr
Die Schematische Kontant.
Sonn- u. Sonntag 10½ Uhr
Die Schematische Kontant.

ZEPHIR
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Der schematische Kontant.
Sonn- u. Sonntag 8½ Uhr
Die Gläubigen.
Sonn- u. Sonntag 9½ Uhr
Die Schematische Kontant.
Sonn- u. Sonntag 10½ Uhr
Die Schematische Kontant.

Liebig Theater
Täglich 7½ Uhr
Erik Jan
Xanussen
Robert Steidl
Ballet Charrell
und das
große Eröffnungs-
Programm.
Sonn- u. Sonntag Nachmittag
3½ Uhr
Vorstellung
in kleinen Rahmen bei
vollem Programm

**Viktoria-
Theater.**
Heute 7½ Uhr:
Blatzheim.
Ein Prachtmädel.
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr:
Nachm.-Vorstellung
Ein Prachtmädel.

**Historia
Cabaret**
Neubaustr. 11/12
Ab 1. Sept.
Jas. Kaspar
Helen Brüll
Vortragstheaterin.
Leol. Hasenstein
Kinderdarstellerin.
Albin Witting
Mandarinensemble.
Karl Hasenstein
Humorist.
Karl Vorberger
Scherz. Komiker.
Gastspiel.
Lotte Försting
die Meisterin der
Vortragskunst.
Ander. ist es
gelungen, Herr
Waran Ostha
den geliebtesten
Mensch der Wisen-
schaft nach auf
weiter 14 Tage zu
verpflichten.
Beginn:
Wochent. 8½ Uhr
Sonn- u. Feiertags
8 Uhr.

UT
Licht-
spiele
Auf ausführliche Wünsche
der 270 Meter Riesendampfbahn
Der Todessprung
Fern Andra's
mit 25 Meter Höhe auf
unverwundlichen Flügeln
u. 5 Jahre u. Klausen.
In Form auf Pöhl.
1 große Akt.
Kesselfarbe.
Anfang 8½ Uhr
Sonn- u. Feiertags
8 Uhr.

Eden-Theater
Heute: 1946
Die Erbschleicher
oder:
Neuzeitliche Hyänen
Ein Sensationsfilm, der
alles bisher Dagewesene
weit übertrifft, nach dem
Roman von Eugen Sue
„Der ewige Jude“
Hochdramatisch! Tolle
In der Hauptrolle u. a. a. a.
Die italienische Schöneheit
Lucia Crossenti
Dem
das hervorrag. Beiwerk.
Beginn der letzten
Vorstellung 6½ Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

**PALAST
Theater**
Erst-Aufführungen
Charlotte Böcklin
die glück. Künstlerin
in
**Sinnen-
rausch**
oder
Die Okarina
Gewaltig. Sittenroman
nach dem Meisterwerk
v. Karin Michaelis.
Unvergleichliche glänzende
Besetzung mit
Conrad Veidt
u. **Rudolf Lettinger**
Außerdem:
**Das Stabmädchen
der Primadonna.**
Lustspiel.
Sonn- u. Sonntag 7½ Uhr
Wochent. 7½ Uhr

Für Kegelclubs!
Regalvoll mit Moderner Geräte-
ein. für zwanzigjährigen
Bergmann. Menschel.
Kaffee „zur Offenbahn“.
1946.
Beden Sie schenken!
Ihre Möbelkabinett
die der neuzeitlich
sicher!
Sie erhalten, je nach Bedarf:
1. Bilder. elegant. Gebirg
2. Bilder. des. Gebirg
3. Bilder. des. Gebirg
4. Bilder. des. Gebirg
5. Bilder. des. Gebirg
6. Bilder. des. Gebirg
7. Bilder. des. Gebirg
8. Bilder. des. Gebirg
9. Bilder. des. Gebirg
10. Bilder. des. Gebirg
11. Bilder. des. Gebirg
12. Bilder. des. Gebirg
13. Bilder. des. Gebirg
14. Bilder. des. Gebirg
15. Bilder. des. Gebirg
16. Bilder. des. Gebirg
17. Bilder. des. Gebirg
18. Bilder. des. Gebirg
19. Bilder. des. Gebirg
20. Bilder. des. Gebirg
21. Bilder. des. Gebirg
22. Bilder. des. Gebirg
23. Bilder. des. Gebirg
24. Bilder. des. Gebirg
25. Bilder. des. Gebirg
26. Bilder. des. Gebirg
27. Bilder. des. Gebirg
28. Bilder. des. Gebirg
29. Bilder. des. Gebirg
30. Bilder. des. Gebirg
31. Bilder. des. Gebirg
32. Bilder. des. Gebirg
33. Bilder. des. Gebirg
34. Bilder. des. Gebirg
35. Bilder. des. Gebirg
36. Bilder. des. Gebirg
37. Bilder. des. Gebirg
38. Bilder. des. Gebirg
39. Bilder. des. Gebirg
40. Bilder. des. Gebirg
41. Bilder. des. Gebirg
42. Bilder. des. Gebirg
43. Bilder. des. Gebirg
44. Bilder. des. Gebirg
45. Bilder. des. Gebirg
46. Bilder. des. Gebirg
47. Bilder. des. Gebirg
48. Bilder. des. Gebirg
49. Bilder. des. Gebirg
50. Bilder. des. Gebirg
51. Bilder. des. Gebirg
52. Bilder. des. Gebirg
53. Bilder. des. Gebirg
54. Bilder. des. Gebirg
55. Bilder. des. Gebirg
56. Bilder. des. Gebirg
57. Bilder. des. Gebirg
58. Bilder. des. Gebirg
59. Bilder. des. Gebirg
60. Bilder. des. Gebirg
61. Bilder. des. Gebirg
62. Bilder. des. Gebirg
63. Bilder. des. Gebirg
64. Bilder. des. Gebirg
65. Bilder. des. Gebirg
66. Bilder. des. Gebirg
67. Bilder. des. Gebirg
68. Bilder. des. Gebirg
69. Bilder. des. Gebirg
70. Bilder. des. Gebirg
71. Bilder. des. Gebirg
72. Bilder. des. Gebirg
73. Bilder. des. Gebirg
74. Bilder. des. Gebirg
75. Bilder. des. Gebirg
76. Bilder. des. Gebirg
77. Bilder. des. Gebirg
78. Bilder. des. Gebirg
79. Bilder. des. Gebirg
80. Bilder. des. Gebirg
81. Bilder. des. Gebirg
82. Bilder. des. Gebirg
83. Bilder. des. Gebirg
84. Bilder. des. Gebirg
85. Bilder. des. Gebirg
86. Bilder. des. Gebirg
87. Bilder. des. Gebirg
88. Bilder. des. Gebirg
89. Bilder. des. Gebirg
90. Bilder. des. Gebirg
91. Bilder. des. Gebirg
92. Bilder. des. Gebirg
93. Bilder. des. Gebirg
94. Bilder. des. Gebirg
95. Bilder. des. Gebirg
96. Bilder. des. Gebirg
97. Bilder. des. Gebirg
98. Bilder. des. Gebirg
99. Bilder. des. Gebirg
100. Bilder. des. Gebirg
101. Bilder. des. Gebirg
102. Bilder. des. Gebirg
103. Bilder. des. Gebirg
104. Bilder. des. Gebirg
105. Bilder. des. Gebirg
106. Bilder. des. Gebirg
107. Bilder. des. Gebirg
108. Bilder. des. Gebirg
109. Bilder. des. Gebirg
110. Bilder. des. Gebirg
111. Bilder. des. Gebirg
112. Bilder. des. Gebirg
113. Bilder. des. Gebirg
114. Bilder. des. Gebirg
115. Bilder. des. Gebirg
116. Bilder. des. Gebirg
117. Bilder. des. Gebirg
118. Bilder. des. Gebirg
119. Bilder. des. Gebirg
120. Bilder. des. Gebirg
121. Bilder. des. Gebirg
122. Bilder. des. Gebirg
123. Bilder. des. Gebirg
124. Bilder. des. Gebirg
125. Bilder. des. Gebirg
126. Bilder. des. Gebirg
127. Bilder. des. Gebirg
128. Bilder. des. Gebirg
129. Bilder. des. Gebirg
130. Bilder. des. Gebirg
131. Bilder. des. Gebirg
132. Bilder. des. Gebirg
133. Bilder. des. Gebirg
134. Bilder. des. Gebirg
135. Bilder. des. Gebirg
136. Bilder. des. Gebirg
137. Bilder. des. Gebirg
138. Bilder. des. Gebirg
139. Bilder. des. Gebirg
140. Bilder. des. Gebirg
141. Bilder. des. Gebirg
142. Bilder. des. Gebirg
143. Bilder. des. Gebirg
144. Bilder. des. Gebirg
145. Bilder. des. Gebirg
146. Bilder. des. Gebirg
147. Bilder. des. Gebirg
148. Bilder. des. Gebirg
149. Bilder. des. Gebirg
150. Bilder. des. Gebirg
151. Bilder. des. Gebirg
152. Bilder. des. Gebirg
153. Bilder. des. Gebirg
154. Bilder. des. Gebirg
155. Bilder. des. Gebirg
156. Bilder. des. Gebirg
157. Bilder. des. Gebirg
158. Bilder. des. Gebirg
159. Bilder. des. Gebirg
160. Bilder. des. Gebirg
161. Bilder. des. Gebirg
162. Bilder. des. Gebirg
163. Bilder. des. Gebirg
164. Bilder. des. Gebirg
165. Bilder. des. Gebirg
166. Bilder. des. Gebirg
167. Bilder. des. Gebirg
168. Bilder. des. Gebirg
169. Bilder. des. Gebirg
170. Bilder. des. Gebirg
171. Bilder. des. Gebirg
172. Bilder. des. Gebirg
173. Bilder. des. Gebirg
174. Bilder. des. Gebirg
175. Bilder. des. Gebirg
176. Bilder. des. Gebirg
177. Bilder. des. Gebirg
178. Bilder. des. Gebirg
179. Bilder. des. Gebirg
180. Bilder. des. Gebirg
181. Bilder. des. Gebirg
182. Bilder. des. Gebirg
183. Bilder. des. Gebirg
184. Bilder. des. Gebirg
185. Bilder. des. Gebirg
186. Bilder. des. Gebirg
187. Bilder. des. Gebirg
188. Bilder. des. Gebirg
189. Bilder. des. Gebirg
190. Bilder. des. Gebirg
191. Bilder. des. Gebirg
192. Bilder. des. Gebirg
193. Bilder. des. Gebirg
194. Bilder. des. Gebirg
195. Bilder. des. Gebirg
196. Bilder. des. Gebirg
197. Bilder. des. Gebirg
198. Bilder. des. Gebirg
199. Bilder. des. Gebirg
200. Bilder. des. Gebirg

DK
Nur 7 Tage! Verhängung angesprochen!
Beginn pünktlich 4, 5, 6, 7, 8, 9
II. Teil
Prostitution
(Die sich verkaufen)
Jeder
der den I. Teil
gesehen hat,
muß
den II. Teil
unbedingt
sehen!

**Die „B. Z. am Mittag“
schrieb über die
Berliner Uraufführung.**
*Richard Oswalds neuer Film
„Die sich verkaufen...“ soll
gewissermaßen Fortsetzung
und Gegenstück seiner „Pro-
stitution“ sein. Das Werk,
dessen Manuskript von Robert
Liebmann und Richard Os-
wald stammt, wurde in einer
Pressevorstellung abgerollt.
Zum ersten Male ist hier der
Journalismus in ausführ-
licher Weise in eine film-
dramatische Handlung ein-
gefügt. Schon aus diesem
Grunde fesselt das originelle
Thema. Menschen, die un-
des Vorteils willen alles preis-
geben, werden gezeigt: ein
Untersuchungsrichter, ein
„Privat“-Irrenhausdirektor,
ein Revolverjournalist, die
Mutter, die zur Betrügerin
wird, um ihrer Tochter eine
sonnige Jugend zu verschaf-
fen. Der Film bietet trotz
seiner starken Handlung
keine wahllose Hinterein-
anderstellung daseinsunwahrer
Zustände, sondern stellt eine
logische Folge von Begeben-
heiten dar, deren Hauptauf-
gabe es ist, jedem Einzel-
darsteller große Spielszenen
zu verschaffen. Denn auch
in dieser Arbeit herrscht, wie
längst bei Oswald, das En-
semble. Seine Stärke ist es,
das Zusammenspiel abzu-
stimmen. Von allen Bühnen
hat er sich wieder die brauch-
barsten Kräfte zusamen-
geholt. Die ausgezeichnete
Plastik der Photographie ist
Karl Freund zu danken.*
Der ganze Film
ist derartig, daß der
erbitterte. Kinofeind
und Zensurfreund
angenehm enttäuscht
keine Angriffsfläche
finden wird.
Preis: 1., 2., 3., 4., 5

Rauchtabak
(rein Unversetzt)
verkauft v. Hof, geg. Nachn. od. Borschenb., nicht
unter 10 Pf., zum Preis von 22.25 das 5 Pf.
L. W. Gassler & Co., Bremen, Mühlentorweg 16

Flieger-Theater
Luft-Regina
Breslau I, Ohlauer Stadtgraben 21.
Vorabend mit elegantem Lichtspieltheater
Ab Freitag, d. 5. 9. bis Donnerstag, d. 11. 9:
Ikarus.
Beginn der Vorstellung Wochentags 4, u. 8 Uhr,
Ende 10 Uhr. — Sonntags ab 3 Uhr.
Einlaß ½ Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Ab 9. bis 11. 1947
Komische Familie.
3 Akte. Lustspiel des Lay-Sorte.

Vereinigte Lichtspielhäuser
Kaiser-Lichtspiele | **Kronprinz-Lichtspiele**
Neue Schwaldenstr. 19. | Gartenstraße 40, Ecke
Agnesstraße
Vom 5. bis 8. September 1947:
Martha Orlanda | **Brüder**
in dem gigantischen Film- | Ergreifendes Lebensspiel
werk mit 19476
Menschen, die durch's | **Rose Veldtkirch**
Leben irren! | aus
dann **Sollen Frauen studieren?**
Anna Müller-Linke | Lustspielschlagert mit
in **Tatjana Irrah!**
Jung muss man sein!

Tautenzien-Theater
Heute und folgende Tage!
Vendetta
Drama aus den norstischen Bergen.
In den Hauptrollen:
Pola Negri, Käthe Dorsch,
Harry Liedtke, Magnus Stifter und
Emil Jannings
Ferner:
Eine gute Nummer
Original nordische Humoreske
1946
Neueste Meisterwoche.

MIGNON
LICHTSPIELE
Gartenstr. 19 - Nähe Sonnenplatz
Eine Warnung 1946
an junge Mädchen und ihre Eltern.
Es gibt verborgene Dinge, die in ihrer
Fürchterlichkeit um Hilfe schrien. Sie müssen
an das Licht der Öffentlichkeit gezogen werden,
um an das Herz der erbarmenden Menschlich-
keit appellieren zu können. Der Film
Der Mädchenhandel
oder
Die Gefahren der Straße
ist dann besorgen, die allertragsternigsten Verhältnisse
schadenlos. Er ist eine Warnung für die
erschrockenen Mädchen. Jeder muß diesen Film ge-
sehen haben. — Dann der weitesten glück. Spielplan
Erhöhte Preise! — Erhöhte Preise!

Zur Wartburg
Inh.: Wilh. Stoye
Konzert- und Gesellschaftshaus,
Grüschenerstraße 94a.
Fernruf: 730. an Haltestelle Straßenbahnhalde 19.
Empfehlung
Säle für Vereine, Versammlungen, Hochzeiten.
Groß-Pracht-Festsaal 4 kleinere Säle
(Moosik-Saal)
zur Verfügung. 10502
Reelle fachmännische Bedienung.
Zivile Preise.

100 Mk. Prämie.
Preuß. Hof. Oswitz. Inh. P. Lohr?
Sonnabend, den 6. September:
Großes Sommernachts-Kränzchen
veranstaltet vom 1069 a
M.-G.-V. „Germania“.
Großer
Profians. Gesamt-Prämie 100 Mark.
Prämierung der vier besten Paare
unter Mitwirkung eines preisgekürten
Kunst-Tänzer-Paares.
Es ladet ergebnis ein
Anfang 5 Uhr. Ende 7?

Konzerthaus
KROKER
Wedendamm
Herrliches Gartenlokal an der Oder gelegen.
Heute sowie täglich außer Sonnabend
Grosses Konzert.
Anfang 4 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Saale statt. 10622

Achtung! Neu!
**B. S. „Einigkeit“ u. Sozial-
demokr. Partei, Leuchten.**
Sonnabend, den 7. September 1947:
Gr. Kinder- u. Volksfest
verbunden mit
Gartenkonzert u. Kinderbelustigungen aller Art
Brennstoffen, Berlin, u. Amerik. Ver-
seigerung. Der Breslauer M.-G.-S. „Romant“
sowie der Delfer Eisenbahn-M.-G.-S. und der
M.-G.-S. „Fortschritt“ verschönern das Fest.
Gut. Raffetaktel. Kassens Garten-Ensemble
in Leuchten.
Ausmarsch 2½ Uhr. Abends 7 Uhr Fackelzug.
Von 7½ Uhr an:
Großes Gesellschaftskränzchen.
Entreé zum Tanz 2 Mk., Damen 1 Mk.,
Garten-Entreé 1 Mk. pro Person, Kinder 20 Pf.,
unter 6 Jahren frei.
Um gütige Unterstützung bitten
Der Herausgeber. Der Vorstand.

Wintergarten
B a r
Palais de Dans. 19602
Diele
Reuschestrasse 51
N. Niepold - Passage N.
: Täglich :
abends 7 Uhr
Musik: Buschmann
10 Künstler
Tischbestellung
Telefon 7941:
Wagen-Auffahrt direkt zum Portal.

Etabli. „Heinrichsburg“, Rosel.
Sonnabend, den 6. September
Stiftungsfest, verb. mit Sommernachtsball.
Verlosung wertvoll. Gegenstände u. Preisscheine
veranstaltet vom Lotterle-Verein „Kornblume“.
Einlaß 7 Uhr. Ende 7?
Herrn 2,50 Mk., Damen 2,00 Mk.
Es ladet ergebnis ein: **Das Festkomitee.**

Abzählungsgeschäfte
Freith, F. realte Möbel- u. m.B. Preis- neu und gebraucht- Weidenburger Straße 9
Alkoholfreie Getränke.
Demmig-Brauerei Rosenfahl, 2065
Speid & Sicking Jägerstraße 44/45
Thomas-Brauerei, Telefon 2311.

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
 Gartenstr. 59
Brückenwagen
Sabbe, M., Gartenstr. 71
Schönfelder, G., Weinstr. 29
Bürstenwaren
Dikmann, C., Neubauerstr. 79/75
Koffmann, Gehr., Gartenstr. 71
Reut, H. G., Weinstr. 18
London & Co., Ober-
Schlehter, O., Weinstr. 18
Berner, P., Weinstr. 80.

Fahrradhandlung
Rilmann, G., Gröbenstr. 20
Kligger, J., Telefon 7948
 Autogen Schwibbelschiff
Wiska, Anna, Fürstenturmstr. 5
Wilkens, Max, Fürstenturmstr. 5
Schäpe, Paul, Fürstenturmstr. 145

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Alkoholische Getränke
Demmig-Brauerei
Speid & Sicking
Thomas-Brauerei
Blusen-Industrie
Blusen-Wolf

Blusen-Industrie
Blusen-Wolf
Brückenwagen
Sabbe, M.
Schönfelder, G.
Bürstenwaren
Dikmann, C.
Koffmann, Gehr.
Reut, H. G.
London & Co.
Schlehter, O.
Berner, P.

Fahrradhandlung
Rilmann, G.
Kligger, J.
Wiska, Anna
Wilkens, Max
Schäpe, Paul

Bezugsquellen-Verzeichnis.
 Den Lesern bei Einkäufen empfohlen.

Gastwirtschaften
Bierglocke
 Wenzel, W., Döblingerstr. 24
 Weinstr. 78
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Schütz, A., Fürstenturmstr. 12
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb
 Kaffee- u. Obst-Vertrieb

Herren-Garderobe.
J. Billet Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge
 Herren- u. Damenanzüge

Konzerthalle
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus
Konzerthaus

September 6. Eröffnung

Die größte u. schönste Vergnügungsstätte in Breslau ist nun eröffnet

OBERBAYERN

Sonnabend, den 6. Eröffnung September 6. 65 Gartenstraße 65 abends 6 Uhr

Jetzt ist es Zeit!

Damen u. Herren

N. ANDERS, Nachfolger

Halb- u. Lungenleiden

Rotofin-Pillen

Möbel

Vollwertigen Kompl. Küchen



WISCHNER'S Backpulver

Damenhemden 19.75 Mk.

Albert Fuchs

insetate

Schlafzimmer :: Speisezimmer

Möbel

Karsunky & Co.

Durch die Volkswacht-Buchhandlung und die Kolporteurs zu beziehen: Im Reiche der Sterne von Paul Heegard

Bestellschein. Im Reiche der Sterne in Weltallstiefen

Wie ist das Leben entstanden? von Dr. E. König

Notbauten aus Holz

Holzhäuser Klein-Wohnhäuser

Ein billiges Korsett



Verksammlungen und Vereine

Leichtmittelverteilung

Zeitgemäße Neuerfindung! Geheimarten

Gärten und Fellen

Großen Erntefest

M.-G.-D. Krone

Ein wichtig Gebot bei Kohlennot

Mexikanerin

Lichtspielhaus